

# Organisation zur Kulturellen & Spirituellen Reisezielen in Frankreich!



**Internationale Innere Erde- ideelle Erforschung der inneren und äußeren Erde, sowie der Energie- und Seinsstrukturen des Lebens, plant im Juli 2024 eine Reise nach Frankreich. Hier die wichtigsten Informationen – Vereinsmitgliedschaft erforderlich!**

**Auf dieser Reise werden wir einige Ausflugsziele individuell gestalten, da bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle Ziele feststehen.**

**Da ich immer wieder am Forschen von neuen geheimnisvollen Plätzen bin, werde ich das Programm teilweise offen gestalten, damit wir uns jederzeit andere Begebenheiten anschauen können.**

**Das vorläufige Programm habe ich so zusammengestellt.**

**Diese Kulturellen & Spirituelle Frankreichreise findet von  
Freitag, 12 Juli bis Samstag, 20. Juli 2024 statt.  
*9 mystische und spannende Tage in Frankreich!***

**Zustieg:**

- **Franzosenhausweg 1, Großmarkt Metro**
- **Entlang der A1 Salzburg – A8 Rosenheim und A12 Innsbruck.**

**Die Reise beginnt am Freitag, den 12. Juli um 06:00 Uhr**

**Abfahrt, (Siehe Zustiegsmöglichkeit oben) über die A1 bis zum Grenzübergang Walserberg, weiter über das große Deutsche Eck auf der Autobahn A8 Richtung Rosenheim – Innsbruck – Bozen – Trient – Verona – Turin – Cherasco.**

**In Cherasco werden wir die erste Nacht verbringen. Am Abend können wir uns die Innenstadt ein wenig anschauen.**

**Palazzo Salmatoris**

Der bedeutendste Palazzo der Stadt: 1706 wurde das Grabschiff hierher ausgelagert. Hier wurde auch der Frieden von 1631 unterzeichnet und 1796 der Waffenstillstand mit Napoleon. Der Raum der Sindone - Raum der Ruhe genannt - wurde von Sebastiano Taricco mit Fresken ausgemalt, einem bedeutenden lokalen Maler. Sehenswert auch die Prunktreppe und die Pracht der anderen Räume. Heute finden im Palazzo nationale Kunstausstellungen statt.

## **Samstag - Saint-Maximin-la-Sainte-Baume**

Dank seiner mächtigen gotischen Basilika ist Saint-Maximin-la-Sainte-Baume ein viel besuchtes Ziel.

Der christlichen Legende zufolge liegen in der Basilika, Maria Magdalena, die angeblich in der nahen Grotte von Sainte-Baume gestorben ist, sowie ihre Dienerin Marzelle und ihre beiden Begleiter Maximin und Sidonius begraben.

Ein Mönch aus Veزالay entdeckte in Saint-Maximin einen – zwangsläufig leeren – Sarkophag, aber nichtdestotrotz wurde die Wallfahrtstradition wiederbelebt.

Karl II., der Sohn Karls von Anjou und Neffe Ludwigs des Heiligen, regte 1279 schließlich Grabungen in der Krypta an, bei denen nun die „echten“ Reliquien der Maria Magdalena und des heiligen Maximin zutage gefördert wurde.

## **Danach Übernachten wir eine Nacht in der Nähe von Aubagne**

### **Sonntag - Massif de la Sainte – Baume - Maria Magdalena!**

Nach einer Legende wurde Maria Magdalena zusammen mit ihrer Schwester Martha und dem Bruder Lazarus, mit der Dienerin Martilla, mit dem hl. Maximinus und dem blinden Zedonius von Ungläubigen in ein steuerloses Schiff gesetzt, damit sie untergehen. Dieses fuhr über das Mittelmeer nach Marseille (Massilien). Dort beginnt sie zu predigen.

In Südfrankreich wird Maria Magdalena besonders verehrt. In einer Grotte an der Chaîne de la Sainte-Baume bei Saint-Maximin-la-Sainte-Baume soll sie 30 Jahre als Eremitin gelebt haben.

Danach geht es weiter nach,

## **Von Sonntag bis Dienstag sind wir in Rennes - le - Chateau**

### **Rennes le Chateau - eines der letzten/grössten Geheimnisse der Geschichte, welche noch nicht gelöst ist.**

Der **Tour Magdala** (*Turm der Magdalena*) ist ein Turm im südfranzösischen Dorf Rennes-le-Château. Er wurde im Jahr 1907 nach der Renovierung der Dorfkirche Sainte Marie-Madeleine auf dem Anwesen des Dorfpfarrers Abbé Saunière erbaut. Der im neugotischen Stil erbaute Turm war die Bibliothek und der Rückzugsort Saunières. Zu dem Anwesen des Pfarrers gehörte außerdem noch ein kleiner Park und die Villa Béthania.

Einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangte der Turm durch eine Erwähnung in dem pseudowissenschaftlichen Buch *Der Heilige Gral und seine Erben* der Autoren Henry Lincoln, Michael Baigent und Richard Leigh und wurde mit weiteren Gebäuden in Rennes-le-Château Gegenstand moderner Legendenbildung. Grafische Darstellungen des Gebäudes finden sich in dem Computerspiel Gabriel Knight 3, das die Gebäude in Rennes-le-Château und auch das Dorf selbst thematisiert.

### **Wir werden auch den Mystischen Berg Bugarach besichtigen.**

Der Pic de Bugarach oder Pech de Bugarach (okzitanisch Puèg de Bugarag) ist mit seiner Höhe von 1230 m die höchste Erhebung der Corbières, eines Mittelgebirges in der Region Okzitanien in Südfrankreich. An den Hängen des Berges entspringt der Fluss Agly.

Die ungewöhnliche Form des Berges beruht auf einer geologischen Überschiebung; die oberen Schichten des Berges sind älter als die unteren.

Einige New-Age-Anhänger sind davon überzeugt, dass der Berg Bugarach ein heiliger Ort ist, der Außerirdische in einer Höhle unter dem Felsen beherbergt. Sie glauben, dass diese Außerirdischen, wenn die Apokalypse eintritt, ihre Höhle verlassen und vielleicht ein paar Menschen auswählen werden, um sie mitzunehmen. Das mag bizarr klingen, aber Bugarach ist tatsächlich Schauplatz verschiedener Geschichten über Außerirdische gewesen. In letzter Zeit häufen sich die Vorhersagen über das bevorstehende Armageddon, Bugarach soll das erste Armageddon sichere Stadt der Welt sein, wo man sicher überleben kann.

In Rennes bleiben wir zwei Nächte.

**Am Dienstag geht es weiter nach Carcassone.**

### **Die Festungsstadt Carcassonne**

Carcassonne ist mit seiner drei Kilometer langen Wehrmauer und den 52 Türmen nicht nur die größte Festungsstadt Europas, sondern gehört auch zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die beeindruckende Mittelalterstadt wurde im 19. Jahrhundert durch den Architekten Eugène Viollet-le-Duc restauriert und gehört mit ihrer Festung La Cité zu einer der am meisten besuchten Sehenswürdigkeiten in Frankreich. Die Verteidigungsmauer ist über ihre gesamte Länge von knapp drei Kilometern für Besichtigungen zugänglich. Es gibt den Rundgang der galloromanischen Stadtmauer und den Rundgang des mittelalterlichen Westens.

**Am Mittwoch** Besuchen wir die Höhle in Clamouse.

### **Die Höhle von Clamouse im Herzen der Hérault-Schlucht**

Während wir uns auf die Höhle von Clamouse hinbewegen, betreten wir das Territorium der Hérault-Schlucht, ein blühender Trumpf dieses Tals. Im Herzen Okzitaniens erreicht man die Gemeinden Saint-Jean-de-Fos und Causse-de-la-Selle. Hier regiert der Kalkstein.

Dieser Ort wurde durch den Michelin-Guide mit drei Sternen ausgezeichnet und begeistert, seit seiner Entdeckung 1945 durch ein paar Freizeit-Höhlenforscher, mit seiner Schönheit an Mineralien.

Den 900m langen Parcours erleben wir auf einer unterhaltsamen und bereichernden Führung von etwa 1h 20 Minuten. Die Besichtigung beginnt mit einem Mini-Film, bevor es dann nach unten geht. Die Guides, die uns begleiten, sind beides, begeistert und lehrreich und sie zeigen uns die Zeichen der Zeit in einem neuen Licht. Woher kommen die dekorativen Formationen an den Felswänden des „Friedhofes“? Wie ist das „Labyrinth“ entstanden? So viele Fragen kommen in den Sinn, wenn wir die Stalaktiten, Stalagmiten und Steindrapierungen bewundern, die Ihren Weg säumen. Im Laufe unseres Besuches werden wir auch Zeuge des Spektakels „Magnificat“, das durch den französischen Komponisten Christophe Guyard ins Leben gerufen wurde.

**Am Donnerstag geht es wieder zurück richtung Heimat!**

### **DIE SACRA DI SAN MICHELE**

Die Sacra di San Michele strahlt Schönheit, Faszination und Geheimnis aus. Mit einem Mysterium, das sie seit ihrer Errichtung zwischen 983 und 987 n. Chr. umgibt. Eine imposante Abtei, die, den Prinzipien der Physik zum Trotz, den Gipfel des Monte Pirchiriano am Eingang des Susatals beherrscht.

Ein wunderbarer Ort voller Spiritualität, der ursprünglich von Benediktinermönchen bewacht wurde und seit 1837 den Rosminianerpatres anvertraut ist. Ihre Geschichte, ihr spiritueller Wert und die sie umgebende Landschaft inspirierten den Schriftsteller Umberto Eco zu seinem Bestseller „Der Name der Rose“ und machen die Sacra di San Michele zu einem beliebten Ziel für Besucher aus ganz Europa.

Letzter Zwischenstopp bevor wir wieder in Linz ankommen.

**Am Freitag sind in Trient Vorgesehen -**

### **Das MUSE - Museum für Wissenschaft**

Dinosaurier, Urmenschen, Säugetiere, Gletscher, Wälder und vieles mehr gibt es hier zu entdecken: Dieses große Wissenschaftsmuseum – eines der interessantesten in Europa – beeindruckt bereits von außen mit seiner innovativen Architektur von Renzo Piano, die das Profil der Trentiner Berge widerspiegelt.

### **Kathedrale San Vigilio**

Die Kathedrale von San Vigilio freut sich, ihre Türen für Besucher zu öffnen, um ihnen ihre jahrhundertealte Geschichte zu erzählen, die ihre Wurzeln aus dem Jahr 397 n. Chr. hat. Das Betreten dieses heiligen Ortes kann ein vergleichbares Erlebnis sein, in klein, um in die „Zeitmaschine“ einzudringen. Denjenigen, die sich dieser Seite nähern, geben wir uns herzlich und willkommen und brüderlich empfehlen wir, einen Moment der Ruhe zu nehmen und so die Geschichte zu genießen, die diese Wände erzählen, und uns das Echo der Generationen, die sie gebaut haben, und in ihr lebten sie, in Freude, in Müdigkeit, Schmerz, aber immer in der Fülle der Hoffnung.

**Am Samstag geht es zurück nach Linz.**

## Änderungen vorbehalten!

- **In den € 1490.- Förderbeitrag ist inbegriffen: (bei 8 Teilnehmer)**
- Busmiete (9 Sitzler) und Reinigung
- Unterkunft mit Frühstück
- Benzin, Maut-Autobahngebühren (Österreich, Brenner, Italien, Frankreich, Tunnels, Brücken)
- Parkgebühren
- Meditationen, Spontane readings, 9 Tage Reiseführer und Fahrer
- Mythen, Sagen und außergewöhnliche Berichte aus Frankreich

## Extra zu bezahlen sind:

- Essen und Trinken
- Einzelzimmer Zuschlag € 333.- ???
- Diverse Eintritte (Höhlen, Kirchen-Paläste, Museen und weitere Sehenswürdigkeiten)
- Zwei Mal Frühstück Extra zu Bezahlen ???

## Was ihr mitnehmen sollt:

- feste (wenn möglich wasserdichte) Schuhe
- Regenkleidung und Badesachen
- **gültiger Reisepass oder Personalausweis**
- Geld: Man kann überall mit dem Euro zahlen.
- Rucksack mit Reiseproviant für unterwegs am ersten Tag (danach kaufen wir ein)

## Für die Wanderungen

- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoapparat/Filmkamera,
- Rucksack mit Wasser und Proviant

**Die Anzahlung von 900 € bitte gleich nach der Anmeldung, auf das Vereins Konto Überweisen!**

**BIC: RZOOAT2L300**

**IBAN: AT75 3430 0800 0022 2745**

Ich bitte um eine schriftliche fixe Anmeldung per E-Mail oder Post.

## Ich empfehle eine Europäische Reiseversicherung abzuschließen!

Unsere Europäische Reiseversicherung bietet individuellen Schutz für Ihre Reise - ob Weltenbummler, Urlaubsreise oder Business Trip Reisetornoversicherung / Reiserücktrittsversicherung, Reisekrankenversicherung, u.v.m. - umfassender Schutz!

Ich selbst, habe bei meinen Versicherungsberater eine Reiseversicherung für das ganze Jahr abgeschlossen. Ihr könnt euch bei Franz Lang jederzeit melden. Er wird euch gut beraten. Tel.: +43 676 8252 1831 Firma: +43 72894335 358 30 – franz.lang@generalali.com

**Die Anzahlung (Förderbeitrag) von 900 € nach der Anmeldung, bitte auf das Vereins- Konto überweisen, den Rest von 590 € oder bei Einzelzimmer Z. € 923.- bis spätestens 01. Mai 2024 überweisen!**

**BIC: RZOOAT2L300**

**IBAN: AT75 3430 0800 0022 2745**

Ich bitte um eine schriftliche fixe Anmeldung per E-Mail oder Post.

**Bei Absage, 14 Tage vor der Abreise werden 50 % Förderbeitrag einbehalten.**

Ich freue mich schon sehr auf die Reise mit euch und stehe euch für Fragen jederzeit telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung (**+43 699 / 150 24 977**).

Die Zimmerteilung werde ich nach den schriftlichen Anmeldungen vornehmen. Teilt mir bitte eure Wünsche mit, ich werde versuchen, sie so gut wie möglich zu berücksichtigen.

Ich wünsche euch noch eine schöne Zeit bis zu unserer Reise.

**Verein: Internationale Innere-Erde – ideelle Erforschung der inneren und äußeren Erde, sowie der Energie- und Seinsstrukturen des Lebens.**

Andreas Nußbaumüller - Eichbergstrasse 21, 4121 Altenfelden – Telefon + 43 699 150 24 977

Gemeinnütziger Verein – ZVR 1323533253

[www.illusion-or-reality.info](http://www.illusion-or-reality.info)   [a.nussbaumueller@gmx.at](mailto:a.nussbaumueller@gmx.at)